

## PRAXISNAHE AUSRICHTUNG DES STUDIUMS

In Anbetracht eines sich stetig und rapide verändernden Marktes und der zunehmenden Komplexität des Architektenberufs wird die Lehrkompetenz und Infrastruktur an der **msa** stetig den aktuellen Erfordernissen entsprechend weiterentwickelt. In der Ausbildung wird ein generalistischer Ansatz verfolgt, der die Studierenden befähigt, mit wandelnden Anforderungen in der Architektur kompetent umgehen zu können.

Die Architekturlehre an der **msa** ist besonders anwendungsorientiert. Jedes architektonische Themenfeld ist mit hochqualifizierten Professoren und Lehrbeauftragten besetzt, die nicht nur in der Lehre, sondern auch in der Praxis international erfolgreich sind. Ergänzend werden regelmäßig externe Dozenten und Lehrende anderer Hochschulen an die **msa** eingeladen, um das Spektrum der Lehre zu erweitern. Bereits ab dem 1. Semester bietet das breite Angebot an fachlichen Themenfeldern den Studierenden vielfältige Wahlmöglichkeiten.



Bezug zur Praxis: von Anfang an erlernen die Studierenden den Umgang mit der Konstruktion

## BACHELOR

Ziel des sechssemestrigen Bachelorstudiums ist die intensive Vermittlung von entwerferischen, konstruktiven, technischen und theoretischen Grundlagen und Handlungskompetenzen. Verschiedene Herangehensweisen fördern die Entwicklung einer eigenen architektonischen Position.

Nach dem Bachelorstudium wird, als erster berufsqualifizierender Abschluss, der Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.) verliehen, der jedoch noch nicht dazu qualifiziert, den geschützten Berufstitel des Architekten zu tragen.



Im Bachelorstudium werden die Grundlagen für ein generalistisches Architekturverständnis geschaffen

## MASTER

Im Zentrum des viersemestrigen Masterstudiums steht das Üben komplexer Entwurfs- und Bauprozesse. So werden im ersten Mastersemester Kurzentwürfe in Kooperation mit herausragenden europäischen Hochschulen und Architekten angeboten. Im weiteren Verlauf können die Studierenden entsprechend ihrer Interessen und Neigungen spezielle Studienschwerpunkte ausbilden.

Das Masterstudium wird mit dem Titel „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen und berechtigt nach zweijähriger Berufserfahrung zur Eintragung in eine Architektenkammer und somit dazu, den geschützten Titel des „Architekten“ zu tragen. Nach europäischen Standards ist ein mindestens zehensemestriges Studium für die Berufsanerkennung obligatorisch.



Highlight zu Beginn des Master-Studiums: „Kurzentwürfe“ im In- und Ausland

## STUDIEN- VORAUSSETZUNGEN

Das Studium an der **msa** beginnt jeweils zum Wintersemester. Aufnahmevoraussetzungen für das Bachelorstudium sind die Allgemeine- oder Fachhochschulreife oder vergleichbare Qualifikationen, ein vor dem Studium abgeschlossenes dreimonatiges Baustellenpraktikum und der Nachweis der künstlerisch-gestalterischen Eignung. Diese wird in einem persönlichen Bewerbungsgespräch mit einer Bewerbungsmappe mit 15-20 Arbeiten geprüft.

Für die Aufnahme des Masterstudiums sind ein abgeschlossenes Architekturstudium (B.A. / Diplom) mit einer Gesamtnote von „gut“ entsprechend dem ECTS-Grade „C“ sowie eine einschlägige praktische Tätigkeit von mindestens 12 Wochen in einem Architekturbüro oder einer anderen Einrichtung der Berufspraxis erforderlich. In einem Aufnahmegespräch wird die Eignung des Bewerbers aufgrund der Erfahrungen und Leistungen aus dem vorhergegangenen Studium geprüft.



Das Studium an der **msa** dauert 6 (B.A.) + 4 (M.A.) Semester und entspricht den internationalen Standards



Münster University of Applied Sciences

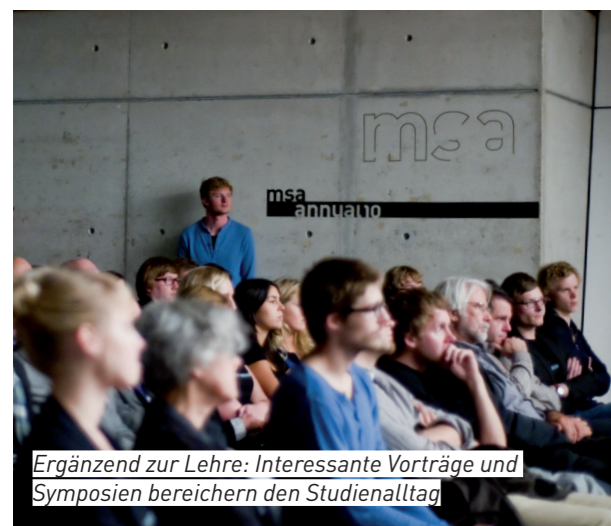




## ► **msa\_** **DIE ARCHITEKTURSCHULE** **DER FH MÜNSTER**

Auf der Grundlage langer Tradition und der anerkannten Qualität ihrer Ausbildung hat die **msa** bereits 2001 als erste Architekturfakultät in Deutschland ein gestuftes fünfjähriges Bachelor- und Masterstudium Architektur nach den *UNESCO*-Standards der *Union Internationale des Architectes* (UIA) eingeführt, welches als beispielhaft akkreditiert wurde.

Als eine der ersten Architekturhochschulen Deutschlands erreichte die **msa** zudem die uneingeschränkte europaweite Anerkennung des Master-Abschlusses. Als Konsequenz der Bologna-Reform mussten die konsekutiven B.A.- und M.A.-Studiengänge zunächst auf ihre Konformität mit der *EU-Berufsanerkennungsrichtlinie „2005/36/EG“* überprüft werden. Diesen Prozess hat die **msa** als Vorreiter-Hochschule vorangetrieben und erfolgreich durchlaufen. Daher wird sie vom *Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung* des Landes Nordrhein-Westfalen als beispielhaft aufgeführt.



*Ergänzend zur Lehre: Interessante Vorträge und Symposien bereichern den Studienalltag*

## **BESONDERE** **QUALITÄTEN** **DER LEHRE**

Der sowohl in der EU als auch weltweit anerkannte hohe Standard wird über ein Netzwerk mit international bedeutenden Architekturfakultäten und der Beteiligung ausländischer Gastprofessuren gesichert.

Im deutschlandweiten Hochschulranking des *CHE* (Centrum für Hochschulentwicklung) und der Zeitung *DIE ZEIT* nimmt die **msa** zum wiederholten Male die Spitzenposition ein. Von der Fachzeitschrift *Bauwelt* wurde die Architekturschule Münster im Rahmen der sog. „Exzellenz-Offensive“ in den Kreis von acht ausgewählten Architektur-Hochschulen in Deutschland aufgenommen.

Die Studierenden erlangen fortwährend zahlreiche Auszeichnungen und Preise, was sich schließlich auch in der erfolgreichen Positionierung der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt niederschlägt.

Die Lehre erfolgt in einem unmittelbaren Lehrer-Schüler Verhältnis in kleinen Gruppen direkt vom Professor - ohne wissenschaftlichen Mittelbau - an die Studierenden.

Exemplarisch in der deutschen Hochschul-landschaft ist hierbei das Partizipationsmodell der Studierenden in allen Bereichen der Fakultät. Als Tutoren gestalten sie die Lehre bewusst und verantwortungsvoll mit.

Darüber hinaus sind die Studierenden in wichtigen Gremien als Entscheidungsträger bis hin zum/r studentischen Prodekan/in vertreten. Die Selbstorganisation wichtiger Aufgaben und die aktive Teilnahme an fachbereichspolitischen Entscheidungen schaffen eine hohe Identifikation mit dem Fachbereich und ist grundlegender Bestandteil der Lehre und der Philosophie der **msa**.



## **INFRASTRUKTUR**

Am Leonardo Campus treffen die kreativen Studiengänge Architektur, Design und Kunst aufeinander. Diese Mischung ermöglicht in vielerlei Hinsicht eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und den aktiven Austausch der Studierenden.

Die hervorragend ausgestatteten Arbeitsstätten befinden sich auf dem Campusgelände. Das breite Angebot bietet Zugang zu traditionellen als auch zu digitalen Medien von besonderem Standard.

Die umfangreiche Ausstattung reicht von der **Metal- und Holzwerkstatt**, dem **Fotostudio**, der **Siebdruck-Werkstatt** über den **Plot-Service** und drei **Mac-Pools** bis hin zu einem digitalen Labor mit **3D-Plotter**, **Laserschneidegerät** und einer **Renderfarm**.



*Eine breite Infrastruktur ermöglicht den Studierenden rund um die Uhr ideale Arbeitsmöglichkeiten*

## **... VOR ORT**

Direkt am Fachbereich stehen den Studierenden viele Arbeitsräume zur Verfügung. Es stehen zwei ausgebaute Dachgeschosse sowie eine Vielzahl von Studioarbeitsplätzen bereit, in denen sich die Studierenden rund um die Uhr aufhalten können.

Die Bibliothek für Architektur, Design und Kunst mit dem neuen, von Studierenden der **msa** geplanten Anbau, bietet neben zusätzlichen Arbeitsmöglichkeiten auch eine überdurchschnittlich umfangreiche Sammlung.

Durch die vor Ort geschaffenen Einrichtungen und die besondere Atmosphäre am Leonardo Campus ist dieser rund um die Uhr belebt und Treffpunkt für Studierenden aller Semester.



*Grundsatz Partizipation – Der von Master-Studierenden geplante und preisgekrönte Anbau der Bibliothek*

## **KONTAKT**

Fachhochschule Münster  
**msa** | münster school of architecture  
Leonardo-Campus 5  
48149 Münster  
web > arch.fh-muenster.de

**Dekanat**  
Tel: 0251 83-65001  
Fax: 0251 83-65002  
architektur@fh-muenster.de

**Zentrum für Prüfungs- und Studienangelegenheiten**  
Tel: 0251 83-65011  
Fax: 0251 83-65002  
kloth@fh-muenster.de